

<b>GGKG-FACHTAGUNG 2020</b> <b>27.–28. März 2020</b> Hochschule Magdeburg-Stendal Haus 14 – Hörsaal 2	
<b>27. März 2020 FREITAG</b>	
ab 15:00	Anmeldung
16:00–16:15	Eröffnung
16:15–16:30	Grußwort: Prof. Dr. Jens Heßmann (Hochschule Magdeburg-Stendal)
16:30–17:30	Vortrag: Prof.in Dr.in Claudia Becker (Humboldt Universität zu Berlin) <i>Gedankenlesen leicht gemacht - Evidenzbasierte Förderung von Theory of Mind bei hörgeschädigten Kindern</i>
17:30–18:00	Kaffeepause
18:00–20:00	GGKG-Mitgliederversammlung
20:00–21:00	Abendessen
<b>28. März 2020 SAMSTAG</b>	
08:45–09:00	Einlass
09:00–10:00	Vortrag: Liona Paulus (Universität zu Köln) <i>Gebärdensprachliche Partizipation am akademischen Diskurs</i>
10:00–10:30	Kaffeepause
10:30–11:30	Kurzvorstellungen zu studentischen Posterpräsentationen
11:30–12:30	Postersession
12:30–13:30	Mittagessen (Stehimbiss)
13:30–14:30	Vortrag: Prof.in Dr.in Uta Benner (Hochschule Landshut) <i>Doing Research: Die Bedeutung von Supervision aus der Sicht von Gebärdensprachdolmetscher*innen - Eine Forschungswerkstatt mit Studierenden</i>
14:30–15:00	Kaffeepause
15:00–16:30	Fachgespräch: Dr.in Verena Krausneker (Universität Wien) mit Prof.in Dr.in Iman Attia (Alice Salomon Hochschule Berlin) <i>Forschungsethik und Gebärdensprachenforschung: Wo stehen wir, wohin wollen wir?</i>
16:30–17:00	Abschluss
17:00	Ende

Die GGKG e.V. dankt Aktion Mensch, dem Prorektorat der Hochschule Magdeburg-Stendal, Konexus GbR, der Skarabee Partnerschaft, Telesign und Tess Sign & Script - Relay-Dienste für hörgeschädigte Menschen GmbH und Just-Catering für ihre finanzielle Unterstützung der Fachtagung.

<b>Studentische Posterbeiträge</b>		
<b>#</b>	<b>Autor*in</b>	<b>Titel</b>
1	Tilla Reichert	<i>Deaf Professional – Designated Interpreter: eine Bestandsaufnahme</i>
2	Eva Vogel	<i>Phänomen Kitaassistentz: Gebärdensprachdolmetscherinnen als Fachkräfte in frühkindlichen Bildungseinrichtungen. Eine Untersuchung zu den Besonderheiten und Herausforderungen des Dolmetschens für Kindergartenkinder</i>
3	Felicitas Otte & Lea Sepke	<i>Pronomen und Klassifikatoren in der DGS – beeinflusst Ikonizität die Abrufbarkeit von Referenten?</i>
4	Elena Mpadanes	<i>Reparaturen in der Deutschen Gebärdensprache (DGS) – Herausforderungen und vorläufige Ergebnisse einer Korpusanalyse</i>
5	Janika Thies	<i>Innen oder außen? – Eine Studie zur Rezeption von Handflächenorientierungen bei gebärdensprachlicher Raumnutzung</i>
6	Jennifer Lay	<i>Rollenübernahme ist kein Kinderspiel – Eine Untersuchung zur Entwicklung von Constructed Action bei Studierenden im BA-Studiengang Gebärdensprachdolmetschen</i>
7	Claudia Menz	<i>Der Erwerb von Negation in der Deutschen Gebärdensprache</i>
8	Sarah Bauer & Viktor Werner	<i>Zahlenerwerb bei tauben Kindern – Erste Ergebnisse zum Erkennen von (Nonsense-)Zahlgebärden in der Deutschen Gebärdensprache (DGS)</i>
9	Deike Neumann	<i>Mathematische Basiskompetenzen hörgeschädigter Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren</i>
10	Rafaela Engl	<i>Herausforderung (Einzel-)Integration für Menschen mit Hörbehinderung – Eine qualitative Untersuchung zu Unterrichtserfahrungen schwerhöriger Menschen</i>
11	Christina Petow	<i>Der Zusammenhang von Hörstatus und Kommunikation mit der Lebenszufriedenheit von Menschen mit Neurofibromatose Typ 2</i>
12	Hannah Eßler	<i>Postkoloniale Strukturen im Gebärdenspracherwerb und im Bildungsangebot für taube Menschen in Kamerun</i>
13	Frederike Richert	<i>Wie war das damals? – Eine retrospektive Befragung tauber Erwachsener zur Zugänglichkeit von Sexualaufklärungsangeboten</i>
14	Chae-Lin Kim	<i>Eye Music (1995) von Ella Mae Lentz – Eine musikwissenschaftliche Annäherung</i>
15	Mario Wittmann	<i>Extrinsische Argumente für Deaf Gain</i>
16	Maren Schmohl	<i>Taub, trotzdem ein Kind adoptieren? – Eine Auswertung von Experteninterviews zum Thema Adoptionsbewerberkriterien</i>